



Picture Perfect

Die Gewinner des Fotowettbewerbs „Breaking Stereotypes“ der Europäischen Union stehen fest

Brüssel, 18 Oktober 2007

Aus mehr als 600 Studierenden aus der ganzen EU wurde ein Fotografiestudent aus Polen als Gewinner des EU Fotowettbewerbs „Breaking Stereotypes“ ausgewählt.

Krzysztof Gołuch vom renommierten Tschechischen Institut für Kreative Fotografie der Schlesischen Universität in Opava beeindruckte mit der Aufnahme eines alternden Mannes im Rollstuhl vor einer Treppe, einer nachdenklich stimmenden Metapher für die zahlreichen Barrieren und Diskriminierungen, mit denen viele Menschen im Alltag konfrontiert werden.

Die besten Fotos werden im Rahmen einer Wanderausstellung in Europa gezeigt. Diese Woche wurde diese in Brüssel eröffnet, wo die Fotos in einer Freiluft-Ausstellung vor dem Hauptgebäude der Europäischen Kommission gezeigt werden.

Der europaweite Fotowettbewerb für Vielfalt war im März 2007 im Rahmen der fünf Jahre dauernden Informationskampagne „Für Vielfalt. Gegen Diskriminierung“ und als Teil des Europäischen Jahres der Chancengleichheit für alle 2007 ausgerufen worden. Mit diesem Wettbewerb sollte unter Studierenden ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, wie unsere Gesellschaft durch Vielfalt bereichert werden kann. Außerdem erhielt die EU dadurch die Möglichkeit, heraus zu finden, was die Studierenden beschäftigt und konnte ihre Sichtweise von Diskriminierung kennenlernen.

Eine internationale Jury aus Fotografen, Professoren und Anti-Diskriminierungsexperten wählte die drei Gewinner aus. Die Jury kommentierte ihre Wahl so: *„Auf den ersten Blick ruft das Gewinnerfoto ein Gefühl tiefer Einsamkeit und Hilflosigkeit hervor. Es ist diese Direktheit und Leere, die den Blick des Betrachters auf das Bild lenkt. Die Darstellung verschiedener Facetten der Diskriminierung, wie Alter und Behinderung, vermittelt als Foto einen bleibenden Eindruck sowohl auf visueller als auch emotionaler Ebene. Es wirbt für Besinnung und ermutigt die Betrachter, ihre Stimme gegen Diskriminierung zu erheben und sich zu engagieren.“*

Nora Krauß, eine deutsche Studentin von der Berliner Technischen Kunstschule, erhielt für ihren Einsatz beeindruckender Fototechniken und den offenen, interpretativen Ansatz zur Vielfalt den zweiten Preis. Ihr Foto zeigt einen jungen Mann, der bewegungslos auf einer überfüllten Treppe steht und den Betrachter direkt ansieht, während sich um ihn herum die Massen einer hektischen und bunt bevölkerten Stadt bewegen.

Die Drittplatzierte, Maja Kurant, die ebenfalls Polin ist und an der Universität von Danzig studiert, schuf ein Mosaik aus 44 gleich großen Quadraten, die 44 Menschen aus 44 Ländern zeigen und jeder das Wort „anders“ auf verschiedene Körperteile geschrieben haben.





Der Wettbewerb stand Studierenden der Kunst, Graphik oder Kommunikationsdesign, Visueller Kommunikation, Mediendesign und anderen verwandten Fächern offen. Die Aufgabe bestand darin, eine Arbeit einzureichen, die die Bedeutung von Vielfalt auf den Punkt bringt. Fotos konnten von Einzelpersonen oder auch als Teamarbeit eingereicht werden.

Die drei Gewinner teilen sich das Preisgeld in Höhe von € 9000, wovon ein Teil an die Hochschule des Erstplatzierten geht, um Studierende zu ermuntern, an ähnlichen Wettbewerben teilzunehmen.

Das Europäische Jahr der Chancengleichheit für alle zielt darauf ab, Menschen in der Europäischen Union ihr Recht auf Gleichbehandlung und auf ein Leben frei von Diskriminierung bewusster zu machen. Dies sind zwei der Grundprinzipien, auf denen die EU beruht. Das Themenjahr wird auch eine größere Debatte zu den Vorteilen der Vielfalt sowohl für die Gesellschaften und Individuen in Europa ins Leben rufen. Die unternommenen Aktivitäten während des Jahres sollen Diskriminierung beseitigen, die manche Individuen aufgrund von Geschlecht, Rasse oder ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderungen, Alter oder sexueller Orientierung erleiden. Diese sind Auslöser für Diskriminierung, die auf europäischer Ebene in Angriff genommen werden.

Die Gewinnerfotos und weitere Informationen über die Kampagne „Für Vielfalt. Gegen Diskriminierung.“ und das Europäische Jahr der Chancengleichheit für alle 2007 finden sie unter:

www.stop-discrimination.info

<http://equality2007.europa.eu>

Pressekontakt: Sarah Coppens
MEDIA CONSULTA International Holding AG
Wassergasse 3
10179 Berlin
Germany
Tel: +49 30 65 000 358
s.coppens@media-consulta.com

